

1865 - 2023



BRANDaktuell 26

Jahrgang 23, Ausgabe 26, 01.01.2023

Jahresbericht 2022

FF Regau

FREIWILLIGE FEUERWEHR **REGAU**



TOP THEMEN

26x Branddienstleistungsabzeichen Seite 16

Unser neues Kommandofahrzeug Seite 18

Die Freiwillige Feuerwehr Regau wünscht Ihnen ein sorgenfreies Jahr 2023!

Inhalt

Vorwort des Kommandanten	3
Mitglieder gesucht.....	4
Statistik	5
Jugendgruppe	6
Ferienprogramm	9
Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr – GSF	10
Einsätze	11
Ausbildung / Übungen.....	13
Leistungsabzeichen in Gold.....	15
Funkleistungsabzeichen in Silber	15
Branddienstleistungsabzeichen in Bronze 26 mal erfolgreich bestanden	16
Bewerbsgruppe	17
Unser neues Kommandofahrzeug	18
Vortrag „Blackout – ein Stromausfall, der alles verändert“	19
Unser Kommandant machte die LKW-Führerscheinprüfung	19
Spende vom Betreiber der Shell-Tankstelle erhalten	20
Spende für Hilfstransport nach Kiew	20
Sport	21
Geburtstage und Nachwuchs.....	22
Termine	23

IMPRESSUM:

„BRANDaktuell“ - Das Info-Magazin der Freiwilligen Feuerwehr Regau
 Medieninhaber & Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Regau, Florianistraße 1, 4844 Regau, Tel: 07672 - 21600
 Fotos: FF Regau, August Thalhammer (BFKDO Vöcklabruck), FF Bad Goisern, FF Schörfling/Attersee
 Titelbild: Unsere Jugendgruppe zerschneidet ein Auto
 Für den Inhalt verantwortlich: E-OBI Gerhard Staudinger, BA
 Gestaltung: KREATIVBÜRO - Andreas Huber - www.andreashuber.at
 Druck: Salzkammergut Druck; Druck- und Satzfehler vorbehalten
 Erscheinungsort: Regau

Vorwort des Kommandanten



Liebe Regauerinnen und Regauer,

traditionell dürfen wir Sie mit unserer aktuellen Ausgabe unserer Zeitschrift „BRANDaktuell“ über das abgelaufene Feuerwehrjahr informieren.

Mit über 219 abzuarbeitenden Einsätzen hat sich leider der Alltag, mit dem gesamten Spektrum, wiedereingestellt – sowohl bei den technischen- als auch bei den Brandeinsätzen. Mehr dazu erfahren Sie im Inneren dieser Ausgabe.

Um all diese Aufgaben bewältigen zu können, ist es für jede Feuerwehrfrau und jeden Feuerwehrmann unerlässlich, sein Wissen und Können ständig dem Stand der Zeit anzupassen und bereit für kontinuierliche Weiterbildung zu sein. Neben den wöchentlichen Übungen, die immer montags stattfinden, wurden heuer wieder der Erste-Hilfe-Kurs aufgefrischt, eine Vielzahl an Lehrgängen in unserem Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule absolviert und Leistungsprüfungen in den Gebieten Funk, Atemschutz und Branddienst erfolgreich gemeistert. Unsere Kameraden Mario Haberfellner und Gabriel Staudinger haben mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold sogar die sogenannte Feuerwehrmatura bestanden.

Zum Glück konnten alle Aus- und Fortbildungen und Einsätze wiederholt unfallfrei absolviert werden!

Im Mai war es endlich so weit und wir konnten das neue Kommandofahrzeug der Marktgemeinde Regau im Rahmen der Florianifeier mit kirchlichem Segen in Dienst stellen. Das Fahrzeug dient nun unseren Einsatzleitern zur Einsatzführung und findet bei allen unseren Einsätzen Verwendung.

Besonders stolz sind wir dabei auf die Abwicklung des Ankaufs, die die Wertschöpfung, auch Dank der Unterstützung unserer Gemeindevertretung, zur Gänze in Regau sicherte. Das Fahrgestell wurde bei Mercedes Pappas Automobilvertriebs GmbH in Regau angekauft und von der Fa. ATOS MT GmbH – nur ein paar Meter vom Feuerwehrhaus entfernt – aufgebaut und ausgestattet.

Das ist gelebte Partnerschaft mit unserer Wirtschaft, bei der ich mich für die immer wieder gewährte Unterstützung ganz herzlich bedanken darf.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen allen, liebe Regauerinnen und Regauer, vor allem für die jährliche Unterstützung im Rahmen unserer Haussammlung und den Besuch unserer Veranstaltungen!

Nur dadurch war es möglich, in den letzten fünf Jahren über € 250.000,- an Eigenmittel aufzubringen und dadurch die erforderlichen Anschaffungen exakt auf unsere Anforderungen und Gefahrenszenarien in unserer Gemeinde abzustimmen.

Apropos fünf Jahre – die aktuelle Feuerwehr-Legislaturperiode ist auch schon wieder vorüber und im April wird ein neues Feuerwehrkommando gewählt.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden, die sich für eine Funktion zur Verfügung gestellt haben und hoffe, dass die Wahlen keine allzu großen Veränderungen bringen werden.

Ich selbst werde mich erneut der Wahl stellen und freue mich ganz besonders, dass auch mein Stellvertreter Peter

Mairhofer die gemeinsam begonnene Arbeit weiterführen möchte.

In den letzten Zügen der Fertigstellung befindet sich derzeit die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses. Somit sind nun beide Feuerwehrhäuser der Marktgemeinde Regau zur Gänze notstromversorgt und können, wie auch vom Land vorgesehen, als Leuchttürme im Katastrophenfall für die Bevölkerung dienen.

Ein wichtiger Schritt im vorbeugenden Katastrophenschutz kann somit abgeschlossen werden.

Ganz wichtig ist auch die Jugendarbeit für uns. Hier leistet unser Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr mit seinem Team großartige Arbeit und fast jährlich gibt es Übertritte in den Aktivstand. Dennoch sind wir immer auch auf der Suche nach Neueintritten, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister, den Mitarbeiter*Innen am Marktgemeindeamt und den politischen Vertretern für die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich schon darauf, Sie endlich am Freitag, 17. Februar 2023, wieder zu unserem traditionellen Gschnas begrüßen zu dürfen und den Fasching mit Ihnen gebührend zu feiern.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, seien sie versichert, Ihre Feuerwehr Regau ist auch im Jahr 2023 wieder für Sie da – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag!!

**Ihr Christoph Staudinger, HBI
Feuerwehrkommandant**

Mitglieder gesucht



122 SEI AUCH DU DABEI

Kontakt jederzeit unter
Tel.: +43(0) 767221600

oder jeden Montag
pers. im FW-Haus ab 18:30

**FF  122
FREIWILLIGE FEUERWEHR REGAU**

**KEINER DA
DER UNS FÄHRT?**

FF 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR REGAU

STATISTIK

LEGENDE

- JAHR 2022
- JAHR 2021

12.256
8.911
GESAMT-
STUNDEN


219
184
EINSÄTZE

 **9** Menschen &
1 Tier gerettet

1.958 1.819
EINSATZSTUNDEN

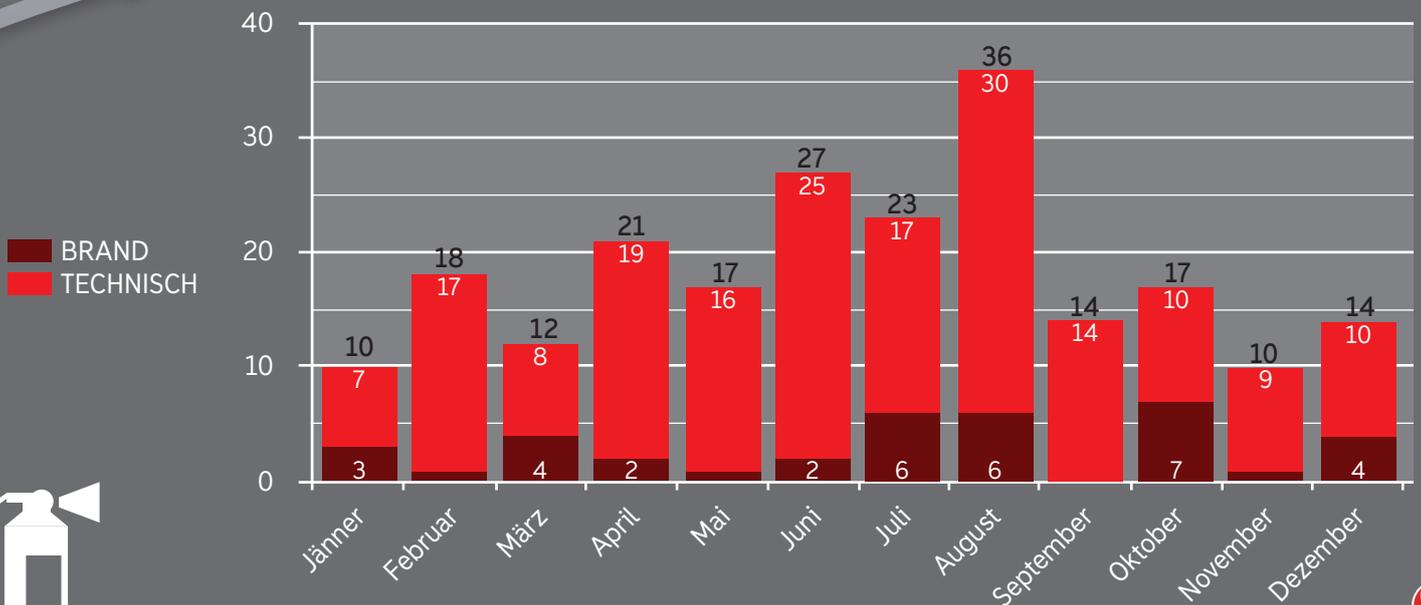


 **63** 57
Sirenenalarmierungen

 **19** 27
BRANDMELDEALARME



 **8.796** 4.121
GEFAHRENE
KILOMETER

Jugendgruppe

Auch für unsere Jugendgruppe war es wieder ein „fast normales“ Jahr. Bereits im März wurden die theoretischen Prüfungen, mit den Erprobungen und dem Wissenstest, durchgeführt. Der theoretische Teil fand wieder bei uns im Feuerwehrhaus und der praktische Teil im Feuerwehrhaus Frankenmarkt statt.

Im April begannen die Vorbereitungen auf die Bewerbsaison. Bei den Bewerben in Schwanenstadt und Attnang wurden bereits gute Leistungen der jungen Gruppe gezeigt, ehe beim Bezirksbewerb in Frankenburg die ersehnten Abzeichen errungen werden konnten.



Als letzten Höhepunkt der Bewerbsaison gab es für unsere Jugendgruppe noch einen spektakulären Saisonabschluss. Stand doch auf Herausforderung der Jugendgruppe ein Vergleichsbewerb gegen eine Gruppe, bestehend aus Mitgliedern des aktiven Kommandos, am Programm.

Vor den Augen von zahlreichen Eltern und Besuchern legte die Jugendgruppe einen fast fehlerlosen Lauf, mit einer sehr respektablen Zeit, vor. Die Aktiven der Kommandogruppe bemühten sich redlich, konnten aber die Zeit der Jugendlichen nicht erreichen und hatten auch mehr Fehlerpunkte. Manche der Hürden erwiesen sich also doch zu schwierig. So ging dieser Wettstreit eindeutig an die Jugendgruppe.

Als korrekte und neutrale Bewerter der Läufe agierten OAW Walter Gastelsberger vom AFKDO Vöcklabruck, HBM David Binder und HFM Renè Beck von der FF Vöcklabruck.

Sowohl für die Sieger als auch für die Zweitplatzierten gab es Erinnerungsmedaillen an dieses einzigartige Ereignis, welches allen Beteiligten große Freude machte.

Kommandant HBI Christoph Staudinger gratulierte den Siegern und bedankte sich bei Ihnen für die großartigen Leistungen bei den bisherigen Bewerben und die vielen dafür aufgebrachten Stunden. Ein nicht minderer Dank ging an Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr und seinen Helfern für die Betreuung der Jugend und die vielen interessanten Jugendstunden. Dieser Bewerb bleibt unseren Jugendlichen und auch den Aktiven ganz sicherlich in bester Erinnerung.



In den Sommerferien wurde auch heuer wieder ein feuerwehrinternes Jugendlager organisiert.

Gleich im Anschluss an die diesjährige Ferienspaßaktion ging's los.

Bei der Fam. Stiedl, in der Ortschaft Roith, wurde genächtigt. Gedacht war ursprünglich an eine Übernachtung in Zelten, aber die Wetterlage veranlasste die Verantwortlichen, im Stadl zu nächtigen.

Nachdem alle Feldbetten aufgebaut waren, die Umgebung erkundet wurde, ging's zum Lagerfeuer samt Abendessen.



Der erste Programmhöhepunkt am Samstag war die Besichtigung des Notarzthubschraubers Martin 3 in Scharnstein. Das gesamte Hubschrauberteam nahm sich genug Zeit, um den Kindern und den Betreuern alles sehr gut und ausführlich zu erklären. Die Kinder konnten sich in aller Ruhe im Hubschrauber umsehen und sogar vorne Platz nehmen.

Gestärkt vom Mittagessen im Gasthaus Regauerhof ging es am Nachmittag nach Windern. Dort sind wir auf der Traun mit dem Boot der FF Windern herumgefahren. Auch die kulturellen Aspekte der Traun wurden uns von unserem Gastgeber aus Windern, Amtwaller Clemens Matschinger, nähergebracht.



Am dritten und letzten Tag stand noch die Abschlussübung auf dem Programm.

Die Kinder durften unter Anleitung und Hilfe aktiver Feuerwehrkameraden ein komplettes Auto in ein Wrack verwandeln.

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete die Jugendgruppe auch wieder mit diversen Übungen und Aktivitäten.

Vor Weihnachten haben die Betreuer und Kinder im Feuerwehrhaus Kekse gebacken und verziert, sowie die Kerzen für die Friedenslichtaktion vorbereitet.



Das Friedenslicht konnte wieder am Vormittag des Heiligen Abends ausgetragen werden. Zusammen mit den Pfadfindern und der Feuerwehrjugend Rutzenmoos wurde das Friedenslicht in der Gemeinde Regau verteilt.

Die Feuerwehr Regau gratuliert zu folgenden Leistungen in diesem Jahr:

Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze:

Katharina Beck, Jonas Schuster, Emely Schuster, Jakob Wechsler

Wissenstest:

in Bronze: Katharina Beck, Moussa Ebid, Nikla Sommer, Jakob Wechsler, Zoey Wieland

in Gold: David Beck, Paulina Stiedl

Erprobung:

In der 1. Stufe: Katharina Beck, Moussa Ebid, Niklas Sommer, Jakob Wechsler, Zoey Wieland

In der 3. Stufe: Johanna Ott

In der 4. Stufe: David Beck, Paulina Stiedl

Feuerwehrabzeichen:

in Bronze: Finn Schmid



Eine Spende für die Jugendgruppe gab es von Fa. CT electronic manufacturing services GmbH. Hr. Schmid überbrachte einen Scheck in Höhe von € 300,-. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Bist du schon mindesten 9 Jahre alt und willst auch du Mitglied unseres Teams werden? Dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr unter 0699/19 21 41 34 oder unter jugendbetreuer@ff-regau.at. Die Jugendstunden finden immer Freitags ab 17 Uhr statt. Am Ende der Jugendstunde werden alle Kinder mit einem Feuerwehrauto nachhause gebracht.

Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ferienprogramm

Am Freitag, 5. August, fand der Ferienspaß bei den Feuerwehren der Marktgemeinde Regau statt. Viele Mädchen und Burschen folgten der Einladung der Freiwilligen Feuerwehren der FF Regau und Rutzenmoos, am Ferienspaß teilzunehmen.

Es gab wieder einen Stationsbetrieb, an dem die Kinder vieles selbst probieren konnten.

Die Station mit dem Spreizer erforderte viel Geschick. Hier galt es mit Wasser gefüllte Luftballons mit dem Spreizer von einem Ziel zum anderen zu bewegen, ohne dass der Luftballon platzt. Neben dem Zielspritzen gab es weiters noch die Möglichkeit mit dem HD-Rohr selber so richtig Feuerwehrmann zu spielen. Eine weitere Attraktion war heuer das Brandhaus für Kinder. Hier mussten Flammen umgespritzt werden.

Nach einer Stärkung folgte die Fahrt mit den Feuerwehrautos zum absoluten Höhepunkt dieses Nachmittags. Die Fahrt ging nach Schalchham, wo bereits eine Wasserrutsche aufgebaut war. Natürlich war das sommerliche Wetter an diesem Tag ein großer Vorteil, weshalb die Abkühlung von den Kids – aber auch von Erwachsenen – sehr genossen wurde. Unzählige Male wurde die Wasserrutsche genutzt und an ein Aufhören war nicht zu denken.

Doch irgendwann ging auch dieser Tag bei den Feuerwehren zu Ende und die Kinder waren vollends begeistert. Aber auch den Kameraden unserer Wehren machte es großen Spaß, den Kindern solche Freude zu bereiten.



Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr – GSF

Mit „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ wird den Schülern teils spielerisch das Tun und Handeln der Feuerwehren erklärt. So besuchten uns im Frühjahr die 3. Klassen und im Herbst die 4. Klassen der Volksschule Regau.

Zunächst stellte Jugendbetreuer Dominik Stinglmayr unsere Jugendgruppe vor und veranschaulichte anhand von Fotos und Videos die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die während einem Jahr gemacht werden.

Dann folgte die Brandlehre, gefolgt von der Vorführung einer Fettexplosion und die Explosion einer Druckgaspackung.

Schließlich durfte noch jeder Schüler selber ran und den Umgang mit einem Handfeuerlöscher praktizieren. Bestens unterstützt wurden sie dabei von unserem Kommandanten, der hauptberuflich zertifizierter Brandschutzberater ist. Abschließend gab es noch die Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zur Volksschule. Das war natürlich nicht minder spektakulär als die Übungen und Vorführungen zuvor!

In der Volksschule erfolgte dann noch die Übergabe der Brandschutzausweise durch Frau Direktor Andrea Etzer und Kommandant HBI Christoph Staudinger

Am Ende des Schuljahres wurde Direktorin Helga Werner in den Ruhestand verabschiedet. Wir dankten ihr für die lange und sehr gute Zusammenarbeit und wünschten ihr alles Gute für die Pension.



Einsätze

2022 gab es 37 Brandeinsätze abzuarbeiten, davon waren 19 Brandmeldealarme.

Ein Zimmerbrand war vor unserem Eintreffen schon gelöscht. Hier haben die installierten Rauchmelder die Besitzer gewarnt und es konnte somit Schlimmeres verhindert werden.

Im Juni unterstützten wir die FF Vöcklabruck bei einem Dachstuhlbrand und im August war in der Lixlau ein brennender Baum zu löschen.

Des weiteren stand auf dem Autobahnparkplatz Hainbach ein Kleintransporter in Vollbrand, der leider nicht mehr gerettet werden konnte.



Mit 83% bzw. 182 Einsätzen, waren es wieder die technischen Einsätze, die uns auf Trab gehalten haben.





Verantwortlich dafür waren klassische Verkehrsunfälle, Freimachen von Verkehrswegen durch zum Beispiel umgestürzte Bäume, Bergungen von Fahrzeugen, Personenbergungen aus Aufzügen und die Entfernung von Wespenestern, usw. Besonders gefordert hat uns im Oktober ein in der Nacht von Freitag auf Samstag von der Straße abgekommener Autotransporter in der Ortschaft Preising. Nur mit Unterstützung eines Spezialunternehmens konnte der voll beladene Transporter in mühevoller Arbeit schließlich geborgen werden. Dieser Einsatz dauert länger als vier Stunden.



Weiters wurde eine Katze aus einem Schacht befreit, in dem sie sich verkrochen hatte und dann nicht mehr rauskonnte.

Am 15. August (Maria Himmelfahrt) haben wir gemeinsam mit dem Bauhof der Marktgemeinde Regau eine Notversorgungs-Wasserleitung aufgebaut. Die Hauptwasserleitung für die Ortschaft Wankham war wegen einer Leckage kaputt. Wir haben dann vom Schieberschacht zum Hydranten eine Schlauchleitung zur Notversorgung, über ca. 650m Länge, verlegt.



Ausbildung / Übungen

Das Thema Ausbildung konnte im abgelaufenen Jahr fast wieder uneingeschränkt abgewickelt werden. Zu Beginn des Jahres konnte aufgrund der Pandemie der Übungsbetrieb nicht vollständig durchgeführt werden. Gesamt wurden für Übung und Ausbildung 3.827 Stunden (fast ein Drittel der Gesamtstunden) aufgewendet.

Unser Einsatzspektrum ist sehr umfassend und da mussten wir jeden Montag diverse Szenarien üben.

Vom Autobrand über Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen bis hin zur Wasserförderung über längere Wegstrecken, es gab immer viel zu tun.



Es wurden auch immer wieder Stützpunktfeuerwehren zu Übungen eingeladen. Dieses Mal kam die FF Laakirchen mit ihrem Großlüfter. Am Firmengelände der Firma Ringer wurde eindrucksvoll demonstriert, wie rasch eine große Lagerhalle mit diesem Großlüfter rauchfrei gemacht werden kann.



Der Feuerwehr-Abschnitt Vöcklabruck organisierte Ende August eine Atemschutzübung, bei der ein Atemschutztrupp von uns teilnahm.

Die heurige Herbstübung wurde von uns ausgerichtet und organisiert. Übungsannahme war ein Brand im neuen Gebäude des Maschinenrings, bei dem eingeschlossene Personen befreit werden mussten. Zusätzlich ereignete sich währenddessen ein Verkehrsunfall, bei dem der Lenker mittels hydraulischem Bergegerät geborgen werden musste.

25 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. im Bezirk und Abschnitt wurden von unseren Kameraden in ihrer Freizeit besucht.



TG TOMANDL & GATTINGER
INDUSTRIEANLAGENBAU UND MONTAGE

Reparieren statt investieren

Tomandl & Gattinger Gesellschaft m.b.H. & Co KG

A - 4844 Regau | Buchbergstraße 9

Mail: office@toga.at | **Tel:** 07672 / 21823

WWW.TOGA.AT

Leistungsabzeichen in Gold

Die „Feuerwehr-Matura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, haben Mario Haberfellner und Gabriel Staudinger erfolgreich bestanden!

Bei dieser Prüfung hat jeder Teilnehmer folgende sieben Stationen zu bewältigen:

- Ausbildung in der Feuerwehr (Kenntnis und Umsetzung der Ausbildung in der eigenen Feuerwehr)
- Berechnen, Ermitteln, Entscheiden (Löschmittelbedarf- und Löschmittelverbrauchsrechnungen)
- Lesen eines Brandschutzplanes
- Formulieren und Geben von Befehlen (Erteilen von Einsatzbefehlen)
- Fragen (301 Fragen aus Taktik, Technik und Organisation)
- Führungsverfahren (schriftliche Bearbeitung eines Brandeinsatzes und eines technischen Einsatzes)
- Verhalten vor einer Gruppe (Exerzieren einer Gruppe als Kommandant)

Monatelange intensive Vorbereitungen waren erforderlich, um erfolgreich zu sein. Mario und Gabriel haben das mit Bravour gemeistert.



Funkleistungsabzeichen in Silber

Erfolgreich abgelegt haben auch unser Gerätewart Markus Urich und Oberfeuerwehrmann (OFM) Peter Steiner im Frühjahr die Prüfung für das Funkleistungsabzeichen in Silber!



Branddienstleistungsabzeichen in Bronze 26 mal erfolgreich bestanden

Am Samstag, 12. November hat die Abnahme der Leistungsprüfung Branddienst in Bronze stattgefunden. Mit der Leistungsprüfung Branddienst werden die Kenntnisse und Tätigkeiten der Tanklöschgruppe vertieft. Ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne, wird dadurch erreicht.

Es ist kein Ziel, diese Prüfung in Rekordzeiten abzuwickeln. Ganz im Gegenteil: der vorgegebene Zeitraum muss erreicht werden, sonst gibt es Fehlerpunkte bzw. ein „nicht-bestehen“ dieser Prüfung. Es wird Wert daraufgelegt, dass die Teilnehmer exakte Leistungen mit dem eigenen Fahrzeug und der eigenen Gerätschaft erbringen.

In der Vorbereitung für diese Prüfung sind drei Szenarien – ein Heckenbrand, ein Flüssigkeitsbrand und ein Zimmerbrand – zu üben und zu perfektionieren.

Wochenlange Vorbereitungen und viele Übungsstunden waren notwendig, bevor wir uns der Prüfung stellen konnten. Eine Kameradin und 25 Kameraden sind zur Prüfung angetreten und haben unter der Kontrolle der Bewerter HAW Werner Kronlachner, HAW Stefan Enser, OAW Daniel Weber und E-HBI Roland Steininger die Leistungsprüfung absolviert.

Zunächst musste bei der Fahrzeugkunde jeder Teilnehmer zwei Geräte bei geschlossenen Geräteraumtüren im TLFA 4000 zeigen. Dann wurde eines der drei Einsatzszenarien ausgelost.

Alle vier Gruppen haben das jeweils jeweilige Szenario einwandfrei erledigt und am Ende der Prüfung wurde durch die Bewerter das Branddienstabzeichen in Bronze überreicht.



Bewerbsgruppe

Auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2022 kann unsere Bewerbungsgruppe zurückblicken.

Los ging's im April beim Kuppelcup der FF Pehigen, bei dem der 9. Platz belegt wurde. Erfolgreicher waren unsere Burschen dann im Freien bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben.

Beim Abschnittsbewerb in Hof bei Mondsee wurde die Gruppe in ihrer Wertungsklasse Bronze Sieger. Und beim Bezirksbewerb in Frankenburg konnte dieser Sieg in der Wertungsklasse Bronze sogar wiederholt werden.



www.energiezone.at
www.mieten-statt-kaufen.at
ENERGIEZONE
 ELEKTRO & PHOTOVOLTAIK

**Ihr Nahversorger für
 Elektrotechnik in Regau**

Marktstraße 35 · 4844 Regau
 07672 23 270 · elektro@energiezone.at
 Am Unterfeld 5 · 4844 Regau

Elektroservice · Haushaltsgeräte · Smart Home
 Hausinstallation · Planung · Photovoltaik-Anlagen

Unser neues Kommandofahrzeug

Im Rahmen der ökumenisch gestalteten Florianifeier durch Pfarrer Dr. P. Kazimierz Starzyk (Pfarre Regau) und Pfarrerin Kathrin Götz (Pfarre Rutzenmoos) wurde das neue Kommandofahrzeug am 7. Mai gesegnet. Symbolisch übergab zuvor Bürgermeister Peter Harringer die Schlüssel des neuen Fahrzeuges an Kommandant HBI Christoph Staudinger.

Die Feierlichkeiten, an denen noch die Feuerwehren Rutzenmoos, Attnang, Puchheim und Vöcklabruck teilgenommen haben, wurden von der Bürgerkorpskapelle Regau musikalisch umrahmt und mitgestaltet.

Bei dem neuen Kommandofahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter Tourer 316 mit Hochdach und Automatikgetriebe.

Im vorderen Bereich verfügt das Fahrzeug über Helmhalterungen für Fahrer und Einsatzleiter, sowie einer Halterung für das Einsatzleitertablet. Ebenso befinden sich sämtliche erforderliche Schlüssel, ein Handfunkgerät, das Mobiltelefon und eine Taschenlampe für den Einsatzleiter im Fahrerraum.

Der Mannschaftsraum ist standardmäßig für 8 Personen ausgelegt und verfügt über diverse Ablage- und Halterungsfächer für die Ausrüstung der Mannschaft.

Im Heck wurde der Arbeitsplatz für die Einsatzleitung eingebaut. Dort sind zwei fixe Arbeitsplätze mit ausklappbarem Tisch, ein schwenkbarer Bildschirm, alle erforderlichen Einsatzmittel für die Einsatzführung, Funkgeräte, alle Brandschutzpläne der Regauer Firmen und ein Whiteboard untergebracht.

Zudem befindet sich auch die gesamte Ausrüstung für das Absichern von Einsatzstellen im Heckbereich. Für Lagebesprechungen bei Schlechtwetter verfügt das Fahrzeug auch über eine Markise im Heck. Eine aufklappbare Verkehrsleiteinrichtung am Fahrzeugdach warnt nachkommende Verkehrsteilnehmer vor den verschiedensten Gefahren an der Einsatzstelle.



Der gesamte Innenraum wurde mit einem robusten und abwaschbaren Fußboden der Fa. Atos ausgekleidet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 95.545,-! Entgegen der ersten Schätzung wurde das Fahrzeug um rund 21% teurer, da auch hier die allgemeinen Preissteigerungen des Weltmarktes zugeschlagen haben. Die FF-Regau selbst brachte dazu eine Eigenleistung von € 44.545,- (46,6%) auf! Im Gegensatz zum Bericht vom Vorjahr ist dies eine Steigerung um € 24.000,- Von der Marktgemeinde Regau wurden € 45.000 finanziert und € 6.000,- vom Oö. Landes-Feuerwehrverband gefördert.

Worauf die FF-Regau besonders stolz ist: Das gesamte Projekt konnte ausschließlich mit Unternehmen aus der Gemeinde Regau abgewickelt werden! Das Fahrzeug selbst wurde von der Fa. Pappas Automobilvertriebs GmbH bezogen und der Aufbau erfolgte durch die Fa. ATOS MT GmbH.

Eingesetzt wird dieses Fahrzeug im gesamten Pflichtbereich (= Gemeindegebiet) der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau.

Vortrag „Blackout – ein Stromausfall, der alles verändert“



Auf Initiative des Ausschusses für Infrastruktur & Sicherheit fand Anfang Oktober im Pfarrheim eine Veranstaltung zu diesem Thema statt.

Der Vortragende vom OÖ Zivilschutzverband präsentierte die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen für ein solches Krisenszenario und stellte zudem einige Notfall-Produkte für die Haushalte vor.

Nicht nur die Vorbereitung jedes einzelnen in seinem Haushalt trifft dieses Thema, sondern auch die öffentliche Hand und die Einsatzorganisationen.

Auch für uns als Feuerwehr ist diese Thema sehr aktuell. Wir arbeiten bereits an Plänen, um die möglichen auftretenden Szenarien, gut zu bewältigen.

Dazu ist es auch erforderlich, unser Feuerwehrhaus mit einem leistungsstarken Notstromaggregat auszustatten. Im Jahr 2023 soll dieses Aggregat nun aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Unser Kommandant machte die LKW-Führerscheinprüfung

Der Gesetzgeber hat vor einiger Zeit die Möglichkeit geschaffen, einen eigenen Feuerwehr C-Führerschein zu absolvieren. Mit diesem FW-C Schein darf im Übungs- und Einsatzdienst der Führerscheinbesitzer den LKW lenken (jedoch keinen zivilen LKW).

Im ersten Schritt mussten die Teilnehmer den theoretischen Teil in zwei Abenden in der Fahrschule absolvieren. Als zweiten Schritt mussten der Prüfling und der Feuerwehrinterne-Fahrausbilder, OBI Peter Mairhofer, mit dem Fahrschul-LKW samt Fahrschullehrer zwei Einheiten absolvieren.

Als dritten Schritt galt es nun in zehn Fahrheiten mit dem eigenen Feuerwehr-LKW die Praxis zu festigen. Den Abschluss bildete dann die Prüfung mit dem Prüfer der Oö. Landesregierung, welche HBI Staudinger erfolgreich bestanden hat.

Wir gratulieren unserem Kommandanten und wünschen ihm eine unfallfreie Fahrt.



Spende vom Betreiber der Shell-Tankstelle erhalten

Überaus großzügig zeigte sich der Betreiber der Shell-Tankstelle in Rutzenmoos am Moosgraben, Hr. Hans Jöchtl.

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Regau bekamen eine Spende überreicht, welche unser Kommandant HBI Christoph Staudinger dankend entgegennahm.



Spende für Hilfstransport nach Kiew

Im März wurde an den Kommandanten der FF Bad Goisern, ABI Günter Rainer, ein Hilfsansuchen der Feuerwehr Kiew herangetragen, um die dortige Feuerwehr mit Ausrüstungsgegenständen zu unterstützen. Feuerwehren aus den Bezirken Gmunden, Kirchdorf, Ried, Braunau, Vöcklabruck, Linz-Land sowie aus der Steiermark unterstützen diese Aktion und waren hilfsbereit. Kürzlich ausgeschiedene, aber durchaus noch verwendbare Ausrüstungsgegenstände, aber auch technische Gerätschaften wie hydraulisches Rettungsgerät wurden angeliefert und von den Feuerwehrmännern der FF Bad Goisern sortiert und transportfähig gemacht.

Wir beteiligten uns an dieser Aktion mit Schutzjacken, Einsatzstiefel und Helmen.



Sport

Sehr erfolgreich war heuer die Teilnahme an der 25. MTB-Trophy in Bad Gaisern!

Gabriel Staudinger holte sich in der Feuerwehrwertung auf der C-Strecke (75,8 km und 2.687 Höhenmeter) überlegen den Sieg. Abgerundet wurde dieser Sieg durch Jürgen Brandmair, der ebenfalls auf der C-Strecke Platz 3 belegte.

In der Feuerwehrteam-Wertung belegte unser Team, mit den Startern Jürgen Brandmair, Gabriel und Gerhard Staudinger mit gesamt 227,4 zurückgelegten Kilometern, den sehr guten 3. Platz!



Ein besonderer Höhepunkt war aber dann Anfang September die 29. Feuerwehr-Rad-Staatsmeisterschaften, die am 10. September in Schörfling am Attersee ausgetragen wurde.



Veranstaltet wurden diese Staatsmeisterschaften von der FF Schörfling, im Rahmen der 150 Jahr-Feier!

Fünf Teilnehmer unserer FF waren dabei und haben sich erstmals bei einem Straßenrennen mit Kameraden aus ganz Österreich gemessen.

Los ging's bei der Marina in Schörfling, entlang des Attersees bis nach Steinbach. Dort ging es dann die Großalmstraße rauf und dann hinunter ins Aurachtal bis nach Pinsdorf. Über Wiesen, Tiefenweg, Neudorf und Aurach am Hongar ging es dann wieder zurück nach Schörfling. Es waren dabei 55 km und ca. 800 Höhenmeter zu bewältigen und die Strecke führte auch durch unser Gemeindegebiet

Beinahe 300 Radbegeisterte waren am Start und der Sieger benötigte für diese Strecke gerade einmal 1 Stunde 20 Minuten. Gabriel Staudinger erreichte in seiner Kategorie den ausgezeichneten 6. Rang, mit nur rund 9 Minuten Rückstand!



Beim 10. Charity-Duathlon der FF Powang nahm unser Team „Feuerfuchse“ (am Rad Horst Haberfellner und gelaufen ist Gabriel Staudinger) wieder teil und belegte den 2. Platz!



Die Gruppe mit den meisten Teilnehmern stellten wir wieder beim Radwandertag der Marktgemeinde Regau!

Geburtstage und Nachwuchs

Löschmeister (LM) Karl Weidinger feierte Ende Mai seinen 80. Geburtstag.

Dazu stellten sich als Gratulanten Kommandant, Kommandant-Stellvertreter und Zugskommandant beim Jubilar ein und überreichten einen Geschenkkorb mit den Glückwünschen aller Kameraden.



Anfang August feierte unser Kommandant-Stellvertreter Peter Mairhofer seinen 40. Geburtstag. Dazu wurden von uns einige Transparente und Fotos am Haus unseres Stellvertreters angebracht. Er und Löschmeister (LM) Mario Haberfellner, der seinen 30. Geburtstag feierte, haben daraufhin die gesamte Mannschaft zur gemeinsamen Feier eingeladen.



Bereits im April wurde unser Gruppenkommandant Josef Mittermayr 40. Jahre alt, wozu ihm unser Kommandant im Namen der Kameraden gratulierte.

Ende Oktober gab es dann noch „Storch-Alarm“ – unser Kommandant-Stellvertreter Peter und seine Partnerin Sabine bekamen Nachwuchs. Traditionsgemäß stellten wir daher den Storch auf.



Termine

FREITAG

17

FEBRUAR

FF-Gschnas im
Feuerwehrhaus

DIENSTAG

21

FEBRUAR

Faschingdienstag im
Feuerwehrhaus

SAMSTAG

6

MAI

Florianfeier der
Feuerwehren der
Marktgemeinde
Regau

SONNTAG

2

JULI

Kirtag-Frühschoppen
im Feuerwehrhaus

ASAK
Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT



SERVICE



KOMPETENZ

GEHT NET GIBTS NET

IHR INNENMECHANISIERUNGS-PROFI



mauch.at

BURGGIRCHEN
07724 2107

Generalvertrieb für:

Weidemann, Merlo, Emily, D.Mehrtens, Bema, Lucas,
B&L, Sgariboldi, Silospeed, Haybuster, Bonino, uvm

MAUCH